

Welche Rolle spielt die Blutegelbehandlung in der modernen Humanmedizin?

Die medizinische Verwendung von Blutegeln hat eine faszinierende und lange Tradition. Bereits die Ägypter der Pharaonenzeit kannten die heilende Wirkung der Blutegel.

Während man früher die Wirksamkeit der Blutegelbehandlung auf den Blutentzug (Aderlass) zurückführte, ist dieser Aspekt heute zweitrangig. Mit den Analysemethoden der modernen Medizin konnten die Wirkstoffe, die der Blutegel beim Saugen abgibt, als entscheidendes Therapieprinzip identifiziert werden. Der Blutegel ist somit eine biologische Apotheke mit einer Reihe von Wirkstoffen, die auch in Arzneimitteln der Schulmedizin zum Einsatz kommen. Die natürliche Wirkstoffkombination des Blutegels ist jedoch einzigartig. Diese Wirkstoffe helfen bei einer Vielzahl von Erkrankungen mit Durchblutungsstörungen (z. B. Krampfadern) oder schmerzhaften Entzündungen in den Gelenken oder im Rückenbereich.

Blutegel sind als Fertigarzneimittel eingestuft und unterliegen den gleichen Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit, die an alle zulassungspflichtigen Arzneimittel gestellt werden.



Blick auf die naturnahen Teiche in der Biebertaler Blutegelzucht. Diese erfüllen eine wichtige Funktion in der Haltung gesunder und qualitativ hochwertiger Blutegel für die Therapie.

Die Biebertaler Blutegelzucht GmbH ist EU-weit der erste Arzneimittelhersteller, der die hohen Anforderungen an Haltung und Zucht umfassend erfüllt.

Bei welchen Erkrankungen ist eine Blutegeltherapie angezeigt?

Bei vielen Indikationen, bei denen Durchblutungsstörungen und/oder Entzündungen bestehen, lassen sich Blutegel erfolgreich einsetzen, z.B. bei:

- akuten und chronischen Gelenkschmerzen (z.B. Kniegelenks-, Daumensattelgelenksarthrose)
- Krampfadern / Besenreisern / Unterschenkelgeschwüren
- Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen (z.B. Tennisellenbogen, Golfarm)
- Bluthochdruck (unterstützende Behandlung)
- Rheumatischen Erkrankungen
- Mittelohrentzündung / Tinnitus
- Furunkeln / Karbunkeln / Abszessen
- Wirbelsäulen- und Kreuzbeinsyndromen
- Durchblutungsstörungen nach Haut- und Gewebetransplantationen

Die Blutegelbehandlung erfordert umfassende fachliche Kenntnisse eines Therapeuten und sollte nicht als Selbstbehandlung durchgeführt werden.

Was passiert bei der Blutegeltherapie?

Eine Behandlung dauert meist zwischen 60 und 90 Minuten. Abhängig von der jeweiligen Indikation, ist häufig eine einmalige Sitzung ausreichend. Zu Behandlungsbeginn wird der Blutegel an der entsprechenden Stelle angesetzt, saugt sich fest und sägt sich mit seinen Kalkzähnen vorsichtig in die Haut ein. Dieser Vorgang ist weitgehend schmerzfrei, da der Blutegel hierbei wahrscheinlich schmerzlindernde Stoffe abgibt. Im weiteren Verlauf (15 bis 90 Minuten) leitet der Blutegel die Wirkstoffe beim Saugen in das Gewebe ein und fällt anschließend von alleine ab. Die kleine Bisswunde wird (durch den Wirkstoff Calin) 8 bis 12 Stunden offen gehalten und blutet nach. In dieser Zeit muss die Wunde gut mit saugfähigem Verbandsmaterial abgedeckt sein. Der gewünschte Effekt tritt oft unmittelbar nach der Behandlung ein und hält häufig monatelang.



Die Blutegeltherapie hat sich seit Jahrhunderten als Naturheilverfahren etabliert und steht inzwischen als moderne Behandlung mit breitem Wirksamkeitsspektrum und guter Verträglichkeit zur Verfügung!

Wollen Sie sich weiter zur Blutegeltherapie informieren?

Besuchen Sie die Internetseite der Biebertaler Blutegelzucht GmbH:

www.blutegel.de

Unter anderem können Sie über unsere Homepage deutschlandweit Blutegeltherapeuten über eine Postleitzahlsuche auch in Ihrer Nähe finden.

Möchten Sie sehen, wo und wie die Blutegel bei uns aufwachsen?

Die Tiere leben überwiegend in den naturnah gestalteten Teichen. Wir sind davon überzeugt, dass Blutegel, die sich in den auch in der Natur vorkommenden Umständen durchsetzen müssen, vitaler, gesünder und wirksamer sind als solche, die in quasi-industriellen Egelfabriken aufwachsen.

Besuchen Sie uns!

Vereinbaren Sie telefonisch oder per mail einen Termin, wir zeigen Ihnen gerne unseren Betrieb.



Bezeichnung des Arzneimittels: Medirud®Biebertal

Anwendungsgebiete: Akute und chronische Gelenkschmerzen (z.B. Kniegelenks-, Daumensattelgelenksarthrose); Krampfadern/Besenreiser/Unterschenkelgeschwüre, Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen (z.B. Tennisellenbogen, Golfarm); Bluthochdruck (unterstützende Behandlung); Rheumatische Erkrankungen, Mittelohrentzündung/Tinnitus; Furunkel/Karbunkel/Abszesse; Wirbelsäulen- und Kreuzbeinsyndrome; Durchblutungsstörungen nach Haut- und Gewebetransplantationen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

Arzneimittel: Medirud®Biebertal
(medizinischer Blutegel: *Hirudo medicinalis/verbana/orientalis*)

Pharmazeutischer Unternehmer:
Biebertaler Blutegelzucht GmbH

Erlaubnis zur Herstellung von Wirkstoffen tierischer Herkunft, Human- und Tierarzneimitteln gemäß § 13 Abs. 1 AMG.



Biebertaler Blutegelzucht GmbH

Talweg 31

35444 Biebertal

fon: +49 (0) 6409 66140-0

fax: +49 (0) 6409 66140-75

email: blutegel@blutegel.de

www.blutegel.de

AG Giessen HRB 6760

Geschäftsführer:

Dipl. Ing. Harald Th. Galatis

Überreicht von:

Praxis für Naturheilkunde und Regulationsmedizin
Heilpraktikerin Elke Goldmann

Traditionelle Behandlungen sowie Diagnostik und Therapie
mittels moderner Informations- und Regulationsmedizin
Terminvereinbarung bitte unter Telefon 06092/999 513 oder
über die Webseite der Praxis: www.goldmann-lichtblicke.de

Praxis: 63849 Leidersbach - Frankenstraße 4



Biebertaler Blutegelzucht

nature`s innovative solutions

Die Hirudo-/Blutegeltherapie
Ein traditionelles Heilmittel in
der modernen Humanmedizin



BLUTEGELTHERAPIE IN DER HUMANMEDIZIN